

# EU Ziele für nachhaltige Entwicklung



# EU Nachhaltigkeitsziele & Wirtschaftsförderung



Gesundheit ist ein Menschenrecht und so gehört es zu den erklärten Zielen, die Gesundheit aller Menschen zu verbessern.

Dafür ist der Zugang zu den Gesundheitseinrichtungen und Präventionsmaßnahmen ebenso zentral, wie die Forschung und Entwicklung



Bildung ist ein Menschenrecht. Sie ist entscheidend dafür, wie Menschen ihre Fähigkeiten entwickeln können und welche Ziele sie im Leben erreichen.

Öffentliche Hand, Wirtschaftsförderungen und weitere wirtschaftsnahe Einrichtungen spielen in Schlüsselbereichen wie der Bildung für die nachhaltige Entwicklung eine zentrale Rolle.



Um Armut zu beseitigen und menschenwürdige Arbeit für alle zu gewährleisten, ist es unerlässlich, dass das Wirtschaftswachstum nachhaltig ist. Hierfür ist notwendig, Wirtschaftswachstum und Ressourcenschutz zu vereinen.

Durch den Einsatz innovativer Produktionsmethoden und Technologien sollen die Arbeits- und Lebensbedingungen der Menschen verbessert werden.

Es ist wichtig, die Nutzung von Ressourcen für Konsum und Produktion effizienter und nachhaltiger zu gestalten, um gute Arbeitsbedingungen zu schaffen und die lokale Kultur und Produkte zu fördern.



Industrie, Innovation und Infrastruktur sind entscheidende Bereiche, die das Fundament unseres wirtschaftlichen Zusammenlebens bilden und eng miteinander verbunden sind. Ohne Innovationen gibt es keine Entwicklung der Infrastruktur und ohne eine solide Infrastruktur kann keine Industrie wachsen. Dieser Zusammenhang gilt auch für eine nachhaltigere Zukunft. Es ist von großer Bedeutung, dass ein gleichberechtigter Zugang zur Infrastruktur gewährleistet wird und dass klimaneutrale Technologien eingesetzt werden, um eine ressourcenschonende Produktion zu ermöglichen.



Kommunen und kommunale Beteiligungsgesellschaften spielen eine entscheidende Rolle der Daseinsvorsorge. Allerdings können die Herausforderungen, mit denen die kommunale Entwicklung konfrontiert ist, zunehmend nur durch sektorübergreifende Maßnahmen bewältigt werden. Klimawandel, demografische Entwicklung, Migration und Inklusion erfordern vernetzte Strategien, um eine nachhaltige Entwicklung auf lokaler Ebene zu ermöglichen.



Nachhaltige Konsum- und Produktionsweisen fördern. Das bedeutet, dass wir unser wirtschaftliches Leben langfristig so gestalten müssen, dass der Konsum weder der Umwelt noch den Menschen schadet – weder hier vor Ort noch in anderen Ländern. Es ist wichtig, natürliche Ressourcen effizienter zu nutzen, die Natur zu schützen, Menschenrechte und Sozialstandards zu respektieren und den Handel fair zu gestalten.



Kooperationen sind zentral, um den Klimawandel zu bekämpfen und den globalen Temperaturanstieg deutlich unter 2 C entsprechend dem Pariser Klimaabkommen zu halten. Die internen und externen Aktivitäten und Projekte aller Marktteilnehmer haben daher die Verantwortung, sich gemeinsam dieser Aufgabe mit gezielten Maßnahmen zu stellen.